



Karin Maag

Mitglied des Deutschen Bundestages

Maag: Zahl der freiwilligen Organspenden muss steigen

Es braucht eine Trendwende bei der Organspende

Berlin, 02.06.2018

Karin Maag MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: +49 30 227 71688
Fax: +49 30 227-76984
karin.maag@bundestag.de

Büro Stuttgart

Heilbronner Straße 43
70191 Stuttgart
Tel.: +49 711-90057470
Fax: +49 711-90057471
karin.maag.wk@bundestag.de

Am heutigen 2. Juni ist Tag der Organspende. Dazu erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagfraktion, Karin Maag MdB:

„Wir brauchen eine Trendwende bei der Organspende. Obwohl es in der Bevölkerung grundsätzlich eine hohe Zustimmung gibt, haben wir zu wenige Organspenden und eine lange Warteliste derjenigen, die auf ein lebensrettendes Spenderorgan warten. Deswegen müssen wir die Zahl der freiwilligen Organspenden erhöhen. Jeder kann seine Bereitschaft in einem Organspendeausweis festhalten und diese jederzeit widerrufen bzw. ändern. Dort kann auch eine Person vermerkt werden, die die Entscheidung für einen treffen soll. Durch bessere Aufklärung, wie zum Beispiel mit dem Tag der Organspende, können mehr Menschen überzeugt werden, einen Spendeausweis auszufüllen. Auch Vertrauen spielt bei dem Thema eine große Rolle. Deshalb werden wir durch verbindliche Freistellungsregelungen für Transplantationsbeauftragte die Rahmenbedingungen in den Kliniken verbessern.“